

Smart City Wien

Rahmenstrategie Monitoring

EFRE/IWB

EU-Förderungen 2014-2020 für städtische
Projekte in Wien

Ina Homeier
Projektstelle Smart City Wien
MA18 – Stadtentwicklung und Stadtplanung

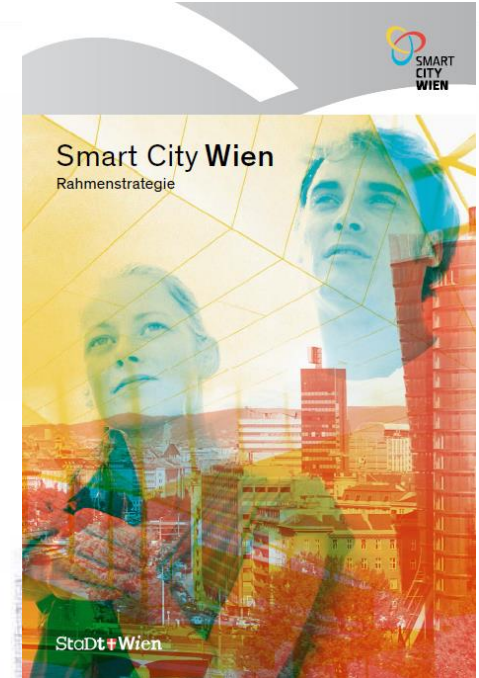
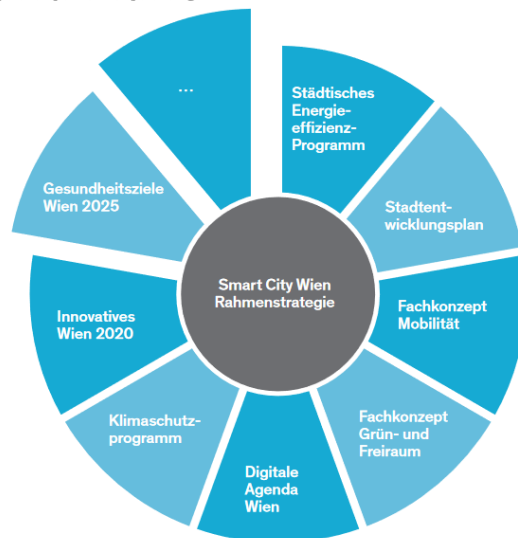


[Link SCWR Video](https://vimeo.com/181015405)

<https://vimeo.com/181015405>

Smart City Wien Rahmenstrategie (SCWR)

- 2014 vom Gemeinderat beschlossen
- Erreichung der Energie und Klimaziele
- langfristige Dachstrategie (2030, 2050)
- themenübergreifend und interdisziplinär
- Orientierungsrahmen für Wiener Sektorstrategien, Programme und Pläne

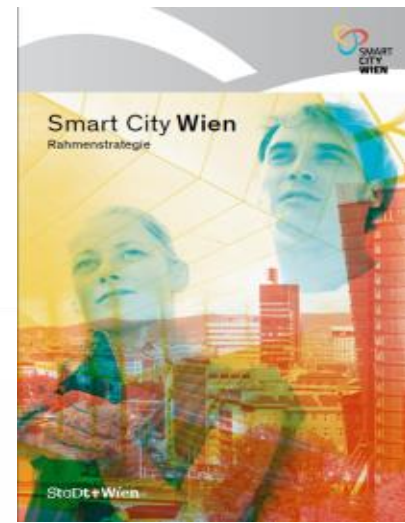


SCWR Leitziel 2050

Beste **Lebensqualität** für alle Wienerinnen und Wiener
bei größtmöglicher **Ressourcenschonung**.
Das gelingt mit umfassenden **Innovationen**.

Smart City Wien Rahmenstrategie (SCWR)

→ 3 Zieldimensionen und 10 Zielbereiche



Lebensqualität

- Soziale Inklusion
- Gesundheit
- Umwelt

Innovation

- Bildung
- Wirtschaft
- Forschung, Technologie, Innovation (FTI)

Ressourcen

- Energie
- Mobilität
- Infrastruktur
- Gebäude

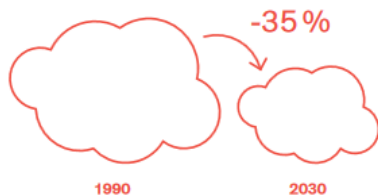


SCWR-Ziele - RESSOURCEN

Senkung der Treibhausgasemissionen pro Kopf um 80% bis 2050 in Wien

Größtmögliche Ressourcenschonung

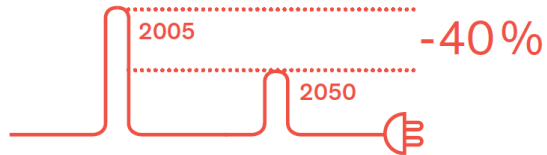
Senkung der CO₂ Emissionen pro Kopf um jedenfalls 35% bis 2030 in Wien



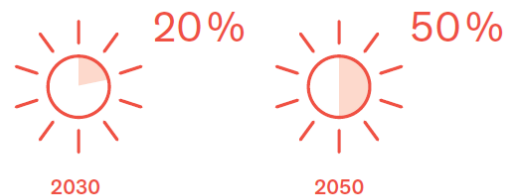
SCWR-Ziele - RESSOURCEN

Effiziente Energienutzung und erneuerbare Energieträger

Senkung des Energieendverbrauchs um 40% bis 2050



> 50% des Bruttoendenergieverbrauchs aus erneuerbaren Energien bis 2050



SCWR-Ziele - RESSOURCEN

Ressourcenschonende Mobilität

Stärkung der CO₂ freien Modi (Fuß- und Radverkehr), Halten des hohen Anteils des öffentlichen Verkehrs, Senkung des motorisierten Individualverkehrs im Binnenverkehr auf 20% bis 2025, 15% bis 2030 und auf deutlich unter 15% bis 2050. des Energieendverbrauchs um 40% bis 2050



Wirtschaftsverkehre mit Quelle und Ziel innerhalb des Stadtgebietes bis 2030 weitgehend CO₂ frei



SCWR-Ziele - LEBENSQUALITÄT

Gesundheit als Voraussetzung

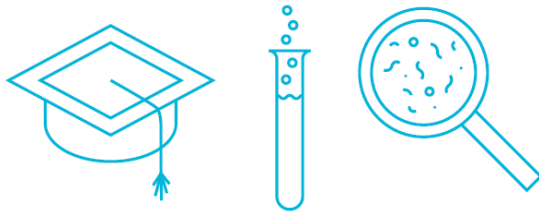
- Stärkung gesundheitsfördernder Lebensbedingung und Gesundheitskompetenz
- Medizinische Versorgung auf höchstem Niveau



SCWR-Ziele - INNOVATION

Forschung und Einsatz neuer Technologien

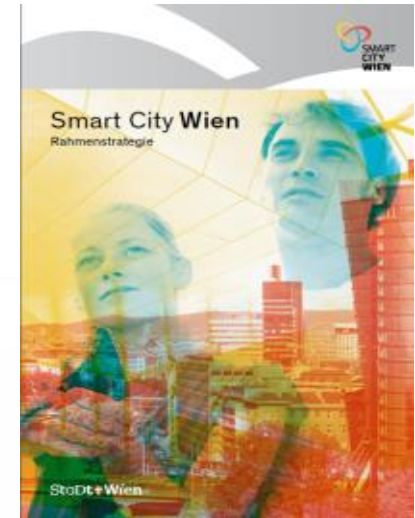
- 2050 ist Wien eine der 5 großen europäischen Forschungs- und Innovationsmetropolen



- Bis 2030 zusätzliche Forschungseinheiten internationaler Konzerne

SCWR Zielsetzungen

- enthält 51 (Wirkungs-)Ziele
- keine Maßnahmen
- Zielformulierungen in Abstimmung mit allen Ressorts
- Ziele von konkret quantitativ bis umfassend qualitativ
- Ziele sind einer Zieldimension bzw. einem Zielbereich zugeordnet



Smart City Wien Rahmenstrategie – Monitoring...

... dient dazu, diese **Ziele auf ihre Erreichung zu überprüfen.**

„Sind wir auf
dem richtigen Weg?“



Eckpunkte SCWR Monitoring

- Basis: Ergebnisse des national geförderten Projekt SMART.MONITOR 2015-2016 (Stadt der Zukunft / bmvit)
- Kooperative Berichterstattung / bottom up
- Elektronische Abfrage
- Inhalte des Monitorings
 - Ziele und Indikatoren, Beurteilung der Zielerreichung
 - Handlungsbedarf und Verbesserungsvorschläge
 - Maßnahmenmonitoring zur Zielerreichung
 - Input zur Überarbeitung der SCWR
 - Input zur Weiterentwicklung des Monitoring-Prozesses
 - Smart City Projekt Kriterien
 - Quartiersmonitoring
- Plattform
 - Dialog
 - Schärfung der Ziele
 - Initiierung von gemeinsamen Aktivitäten und Projekten

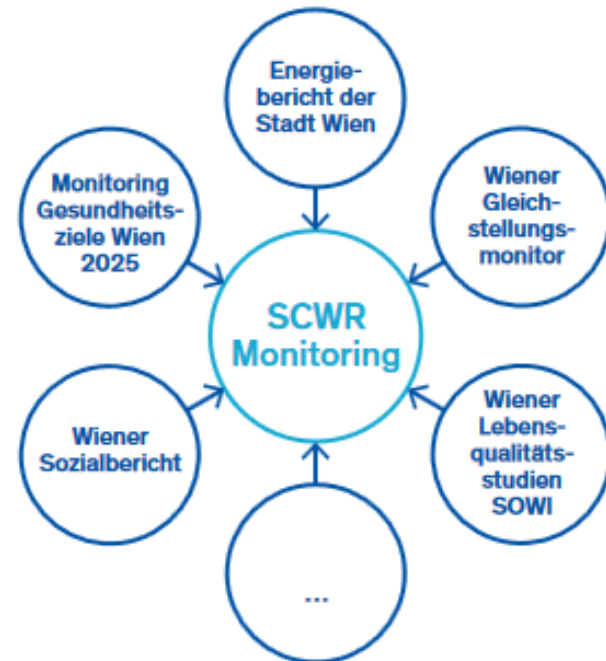


Prinzipien für das Monitoring

Gemeinsam als Prinzip!

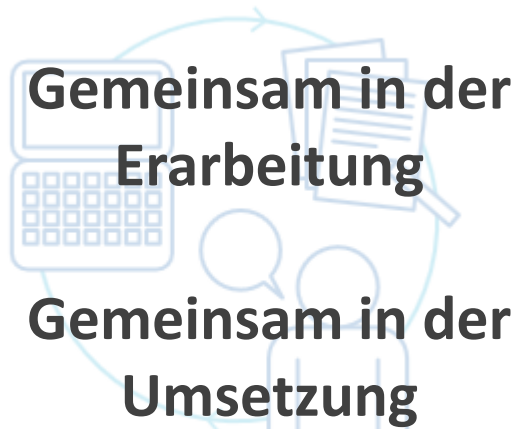


Aufbau auf Bestehendem!

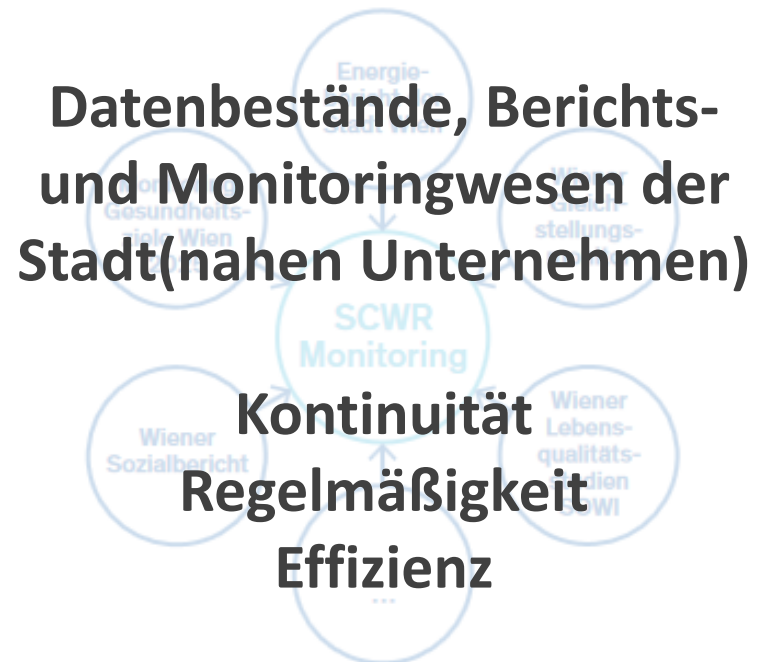


Prinzipien für das Monitoring

Gemeinsam als Prinzip!



Aufbau auf Bestehendem!



RE1: „Steigerung der Energieeffizienz und Senkung des Endenergieverbrauchs pro Kopf in Wien um 40 % bis 2050 (im Vergleich zu 2005

- **Quantitatives Ziel**
(Zielwert, Zieljahr und Basisjahr vorhanden)
- **1 Indikator**
Endenergieverbrauch [kWh / Kopf]
- **Quelle**
Energiebericht der Stadt Wien (jährlich)
- **Zielberichterstatter**

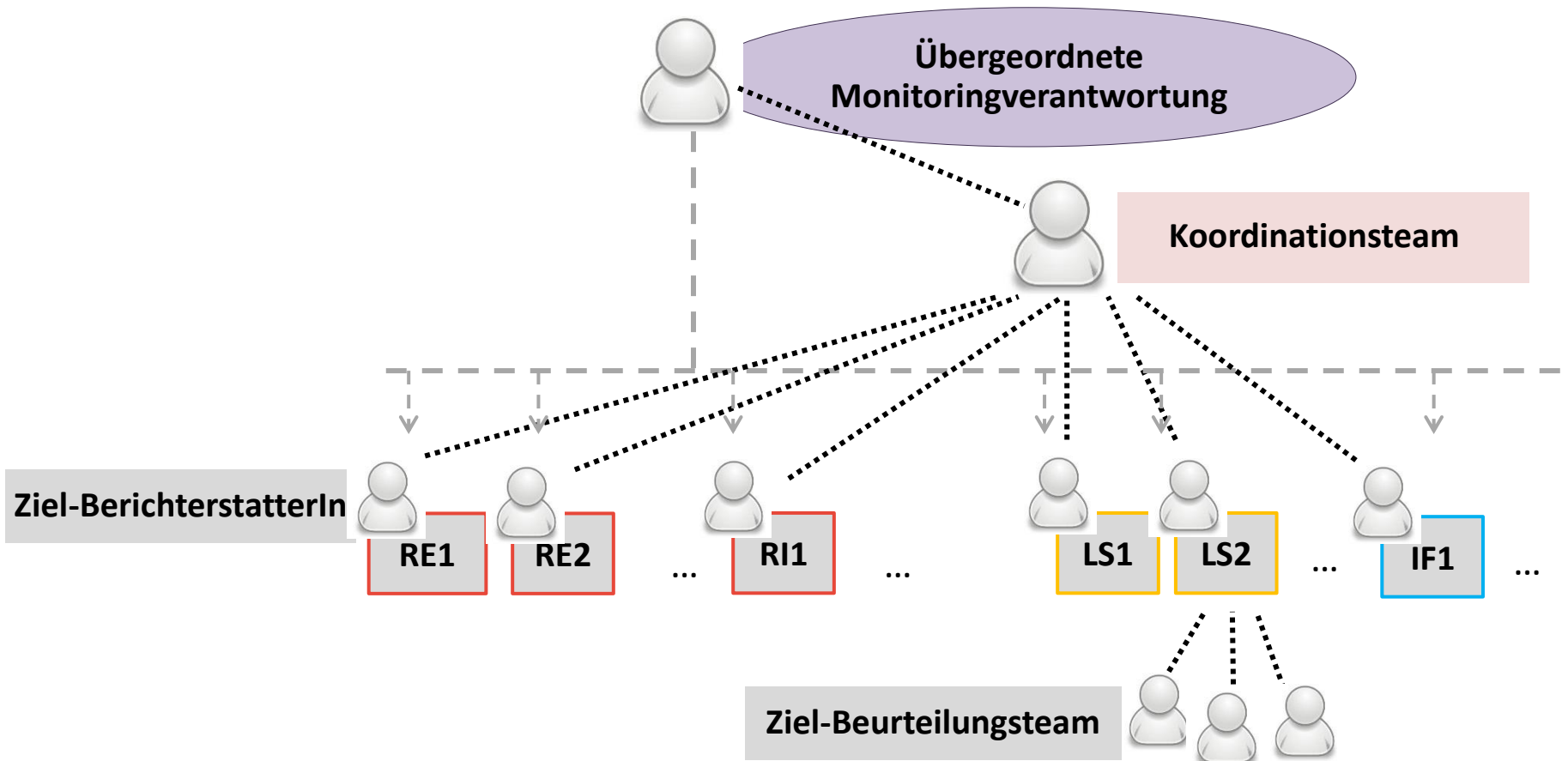
LL1.1: „Wien ist 2050 die Stadt mit der höchsten Lebensqualität und Lebenszufriedenheit in Europa.“

- **Qualitatives Ziel**
 - (kein Zielwert, Zieljahr vorhanden, kein Basisjahr)
- **Indikatorenset**
 - Subjektive Zufriedenheit mit der **Lebenssituation allgemein** [%*]
 - Subjektive Bewertung **Leben in Wien** [%*]
 - Subjektive Bewertung **Lebensqualität allgemein** [%*]
 - Subjektive Bewertung **Lebensqualität im europäischen Vergleich** [%*]

* Anteil der Befragten, die der Aussage „sehr“ oder „ziemlich“ zustimmten

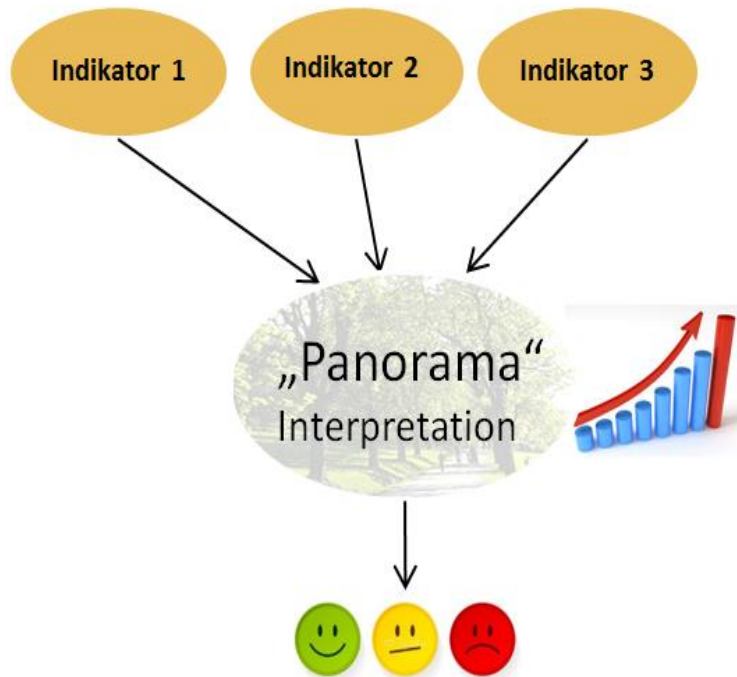
- **Quelle**
 - Sozialwissenschaftliche Grundlagenforschung SOWI - Wiener Lebensqualitätsstudien
 - Österreichische Gesundheitsbefragung
 - Urban Audit Perception Survey (UAPS) der Europäischen Kommission (2009)

Ablauf des Monitoring-Prozesses



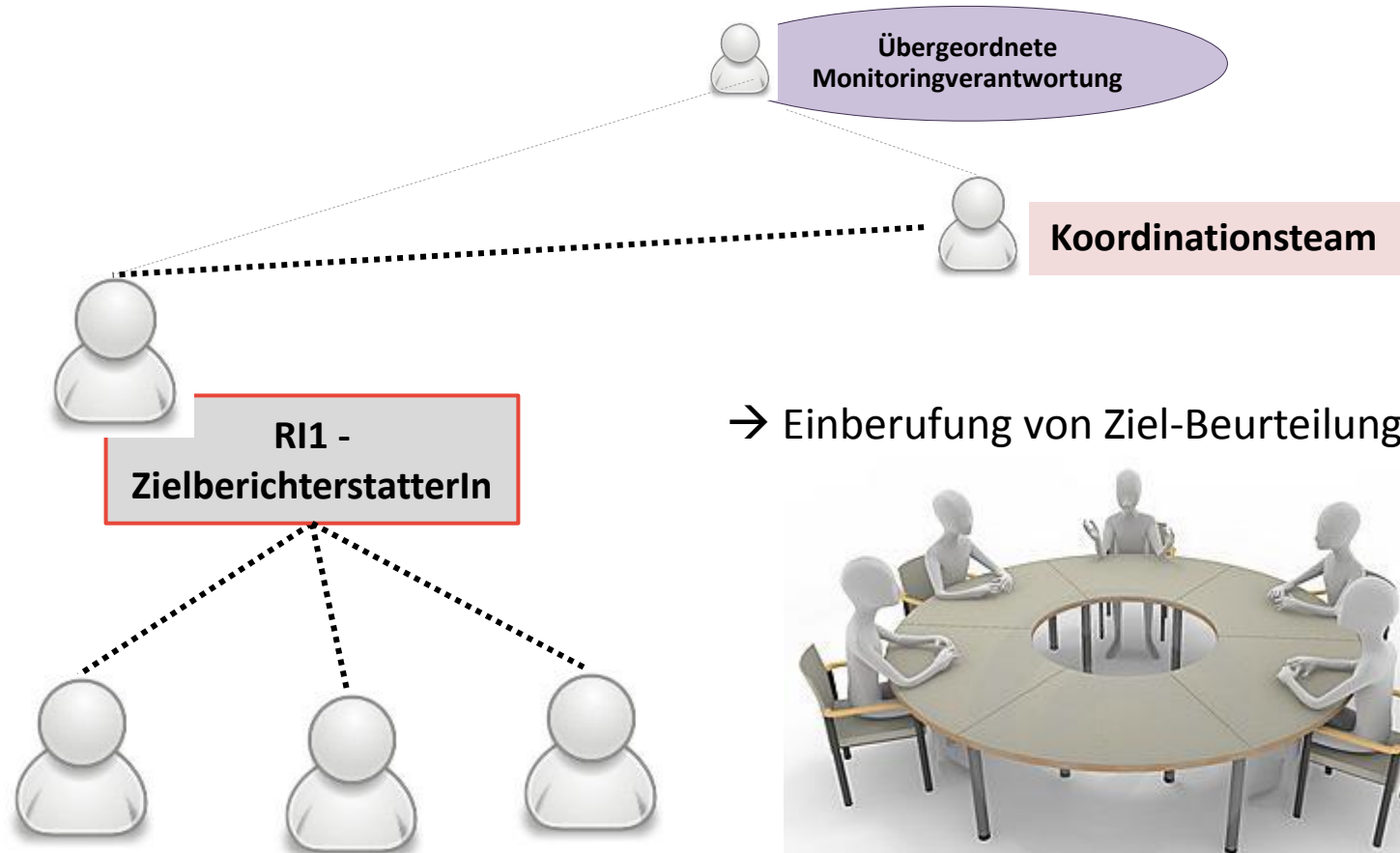
Verantwortung der Ziel-BerichtersterInnen

Koordination folgender Aufgaben:



1. Daten und Informationen erheben
Falls nötig, Datenlieferung durch Datenlieferanten
2. Interpretation/Panorama und Darstellung
→ in Abstimmung mit dem Ziel-Beurteilungsteam
3. Beurteilung der Zielerreichung
→ in Abstimmung mit dem Ziel-Beurteilungsteam

Ziel-Beurteilungsteams



→ Einberufung von Ziel-Beurteilungsteams



IKT unterstützte SCWR Monitoring Plattform



1. Provisorisches IKT Tool für 1. Monitoring-Durchgang 2017

→ Entwicklung, Design und Implementierung

→ Schnelle Lösung, jedoch nicht geeignet, um das Monitoring als Dialoginstrument zu nutzen

2. Konzeptfindung IKT unterstützte SCWRM-Plattform

→ mit abteilungsübergreifender Arbeitsgruppe

→ Diskussionen und Workshops zu verschiedener Varianten und Konzepten, Beispiele identifizieren

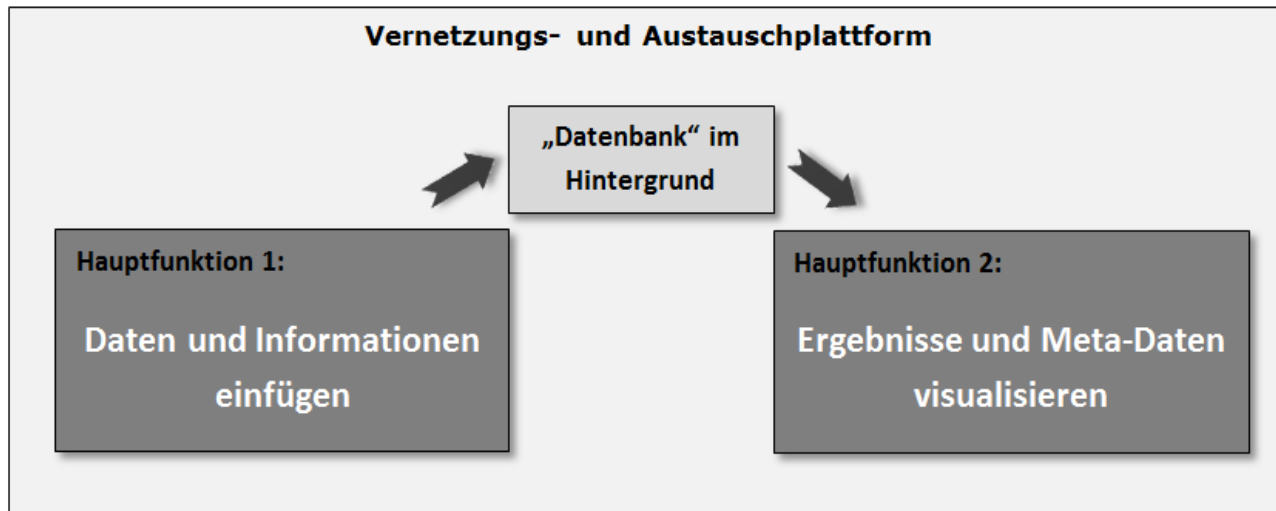
3. Weiterentwicklung IKT-Unterstützung

→ Weiterentwicklung des provisorischen Tools in Richtung SCWR-Monitoring Plattform

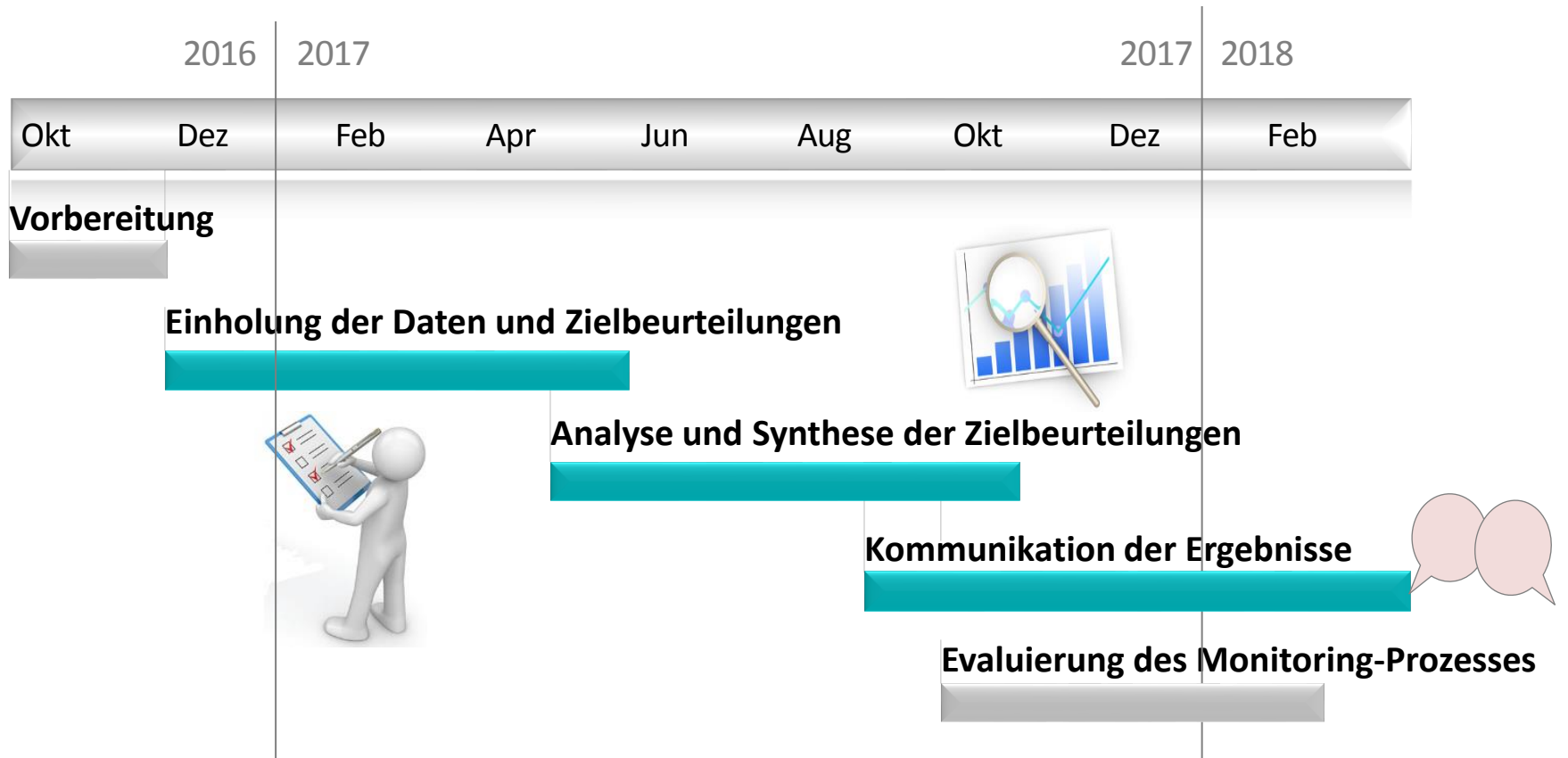
→ Funktionen:

- Daten und Informationen einfügen
- Ergebnisse visualisieren

IKT unterstützte SCWR Monitoring-Plattform



Ablauf SCWR Monitoring



Innovative Kommunikationsformate

- → **Kommunikationskonzept**
- Zielgruppenanalyse
 - Intern (Steuerungsebene, operative Ebene, Beteiligte am Monitoring)
 - Extern (Fachpublikum, andere Städte, Öffentlichkeit, Menschen
- Unterschiedliche Kommunikationsformen
 - Berichte, Visualisierungen
 - Innovative Kommunikationsformen (Video, Quiz, Comic, etc.)
 - Veranstaltungen



Smart City Wien Rahmenstrategie – Monitoring

Warum?

- → Für die Umsetzung der SCWR essentiell
- Informationsgrundlage
- Steuerungsinstrument
- Dialoginstrument
- Basis für Initiierung gemeinsamer Projekte
- Basis für Überarbeitung und Schärfung der SCWR



Monitoring als Dialog-und Umsetzungsinstrument

